Kriterienkatalog für die Bewertung

Name der Schülerin/des Schülers:			
Klausur Nr.:	Jahrgangsstufe:	Kurs:	[Ort], den

Teilleistungen – Kriterien

a) inhaltliche Lösung 1. Teilaufgabe:

	Anforderungen	**Lösungsqualität**	
	Die Schülerin/Der Schüler	**Max. P.**	**Err. P.**
1	**nennt** Autor, Textsorte, Titel und Erscheinungstermin des Textes. *Der feuilletonistische Artikel „Gott und die Welt“ von Elisabeth von Thadden ist am 20.03.2008 in der Wochenzeitschrift „Die Zeit“ erschienen.*	**4 (I)**	
2	**benennt** das Thema des Textes und den Zusammenhang, in dem er steht (etwa): *Der Artikel thematisiert Aspekte und Ambivalenzen der inhaltlichen Deutung des Faust-Dramas von Johann Wolfgang von Goethe.*	**6 (I)**	
3	**gibt** den gedanklichen Aufbau des Textes kurz, übersichtlich und in eigenen Worten **wieder** (etwa): • *„Prolog im Himmel“ mit Hiob-Bezug als Ausgangspunkt der Handlung und Goethes Änderungen (Z. 3–25)* • *kurz gefasste Inhaltsangabe (Z. 26–53)* • *Goethes Arbeit am Faust und Uraufführungen beider Werke (Z. 54–64)* • *Themen, die das Faust-Drama bietet, u. a. Bezug zur Physik (Z. 65–92)* • *Goethes naturwissenschaftliche Studien zwischen Erkenntniskritik und Ästhetik (Gegensätzlichkeit und Kunst) (Z. 93–113)* • *Beispiele für Polarität und Intertextualität im Faust (Z. 114–138)* • *Welttheater eines krankhaft selbstbezogenen Wissenschaftlers (Z. 139–165)*	**12 (II)**	
4	**erläutert** die argumentative Gestaltung des Textes (etwa): • Intention: Information anlässlich des 200. Erscheinungsjubiläums von Faust I, Information und Diskussionsanregung • Strategie: Bemühen um Objektivität → differenzierte Darstellung und Auseinandersetzung mit inhaltlichen Aspekten • Respekt für und Distanz zu Titelfigur und Gesamtdrama, u. a. „unnahbaren Monument“ (Z. 67), „Jahrhundertaufgabe für Philologen“ (Z. 63).	**10 (II)**	
5	**erschließt** die sprachliche Gestaltung des Textes und **belegt** diese (etwa): • Sprachebene: Hochsprache, z. T. fachsprachliche Prägung → typisch für Feuilleton, das Bildungsbürgertum anspricht („Zeit“-Leser) • Stil: informierend, unterhaltend (mitunter aus dem Mündlichen entlehnt, z. B. „also“, Z. 4; „als sei’s“, Z. 6), nüchtern • (ungewöhnlich) sparsame Arbeit mit Zitaten • Syntax: Hypotaxe dominiert, v. a. Aussagen • wenige sprachliche Mittel, u. a. Personifikation (z B. Z. 39), Vergleich (z. B. Z. 39 f.)	**10 (II)**	
6	**erfüllt (ein) andere(s) aufgabenbezogene(s) Kriterium/Kriterien.**	**Alt.: 5**	
	Teilsumme inhaltliche Lösung Aufgabe 1	**42**	

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2013 | www.klett.de | ISBN 978-3-12-352485-1
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.
NAME:
DATUM/KURS:

b) inhaltliche Lösung 2. Teilaufgabe:

7	**fordert** angemessen, „Faust“ auf den Spielplan zu setzen.	**4 (II)**	
8	**begründet** Aktualität und Interesse am „Faust“ an konkreten Beispielen.	**10 (III)**	
9	**unterbreitet** konkrete **Inszenierungsvorschläge** und **erläutert** diese hinreichend.	**10 (III)**	
10	**hält die Kriterien** der Textsorte **ein**: Briefkopf, Betreff, Anrede, Begründung des Anliegens am Anfang, Verabschiedung.	**6 (I)**	
11	**erfüllt (ein) andere(s) aufgabenbezogene(s) Kriterium/Kriterien.**	**Alt.: 5**	
	Teilsumme inhaltliche Lösung Aufgabe 2	**30**	

c) Darstellungsleistung

12	**strukturiert ihren/seinen Text kohärent, schlüssig, stringent und gedanklich klar:** • angemessene Gewichtung der Teilaufgaben in der Durchführung • gegliederte und angemessen gewichtete Anlage der Arbeit • schlüssige Verbindung der einzelnen Arbeitsschritte • schlüssige gedankliche Verknüpfung von Sätzen	**6**	
13	**formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen:** • Trennung von Handlungs- und Metaebene • begründeter Bezug von beschreibenden … und wertenden Aussagen • Verwendung von Fachtermini in sinnvollem Zusammenhang • Beachtung der Tempora • korrekte Redewiedergabe (Modalität)	**6**	
14	**belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren:** • sinnvoller Gebrauch von vollständigen … Zitaten in begründender Funktion	**3**	
15	**drückt sich allgemeinsprachlich präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus:** • schriftlich-distanzierte Schreibweise • Schriftsprachlichkeit • begrifflich abstrakte Ausdrucksfähigkeit	**5**	
16	**formuliert lexikalisch und syntaktisch sicher, varia bel und** komplex (und zugleich klar).	**5**	
17	**schreibt sprachlich richtig.**	**3**	
	Gesamtsumme Darstellungsleistung	**28**	

e) Gesamtergebnis:

Summe a) und b) inhaltliche Lösung	**75**	
Summe d) Darstellungsleistung	**25**	
Summe a), b), c) und d)	**100**	

Ort, den _____

Die Klausur wird mit der Note _____ bewertet.

Bemerkungen:

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2013 | www.klett.de | ISBN 978-3-12-352485-1
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

NAME:

DATUM/KURS: